

DIOSES

von Josué Méndez
Peru/Argentinien/Frankreich/Deutschland 2008
Digital Betacam 91 Min. span. OrneU

Drehbuch: Josué Méndez, Kamera: Mario Bassino, Schnitt: Roberto Benavides, Produktion: Chullachaki Producciones, Lagarto Cine, Mil Colores Media, TS Producciones, Darsteller: Sergio Giurinovici, Anahí de Cardenas, Maricelo Effio, Edgar Saba, Kontakt: Mil Colores Media

Josué Méndez, geboren 1976 in Lima/Peru, schloss 1998 sein Studium in Filmwissenschaften und Lateinamerikastudien an der Yale University in den USA ab. Sein Debütfilm DIAS DE SANTIAGO wurde auf über 100 Filmfestivals gezeigt und erhielt 35 Auszeichnungen. Der damit bis heute erfolgreichste Film Perus wurde 2005 von seinem Heimatland ins Rennen um den Auslands-Oscar geschickt. Lohn des Erfolgs: 2006/2007 durfte er als Jungregisseur an einem Mentorprogramm mit Stephen Frears teilnehmen. Méndez führt auch Regie für das peruanische Fernsehen.

Filmografie

2004 DIAS DE SANTIAGO, 2008 DIOSES

Auszeichnungen

„Golden Sun“ für den besten Film (Barritz International Festival for Latin American Cinema, Frankreich 2008), Preis für den besten Sound (Havana Film Festival, Kuba 2008)

international

www.dioseshemovie.com

do 19 nov 22.15 Uhr

Murnau Filmtheater



Die High Society von Peru verbringt den Sommer am Meer in gestyhten Luxusvillen und führt ein Leben, das aus Small Talks und Parties besteht, weit weg von den Slums der Hauptstadt. Diego und seine Schwester Andrea verbringen den Sommer hier mit ihrem Vater, einem reichen Geschäftsman. Doch hinter der Fassade verbergen sich seelische Abgründe. Der unsichere Diego kann sich gegen seinen übermächtigen Vater nicht wehren und entwickelt mehr als geschwisterliche Gefühle für Andrea. Die rebelliert gegen ihr Dasein mit einem wilden Sex-alleben und viel zu viel Alkohol und Drogen. Elisa, die jüngere Freundin des Vaters, stammt selbst aus den Armenvierteln und verteuget ihre Herkunft, um in der Welt der Superreichen akzeptiert zu werden. Dennoch ist sie ein Fremdkörper in der Welt der Reichen, die sich wie Götter auführen: jenseits jeglicher Regeln und Moral.

Before beginning their university studies, Diego and his sister Andrea spend the summer in the family villa on the Peruvian coast together with their father, a wealthy business man and his new young girlfriend. Torn between the extreme love for his sister and the difficult relationship with his father, spending days and nights together with his friends going from party to party where alcohol, drugs and money are not a problem. Diego struggles to find a place in this upper-class society where all characters of the High Society have lost their connection to reality and behave as gods: beyond rules, beyond morality and beyond belief.